

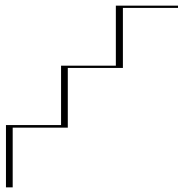
## **Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Heinrich Ueberwasser betreffend «Es braucht alle Riehener Tramhaltestellen»**

---

Am 24. April 2024 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

- "1. Wieweit teilt der Gemeinderat meine nachfolgenden Überlegungen:
  - a. In letzter Zeit kommen von mehreren Seiten Abbau- und Änderungsvorschläge zum Tramnetz. Man hört, dass auch verschiedene Riehener Tramhaltestellen wegfallen sollen. Man müsse auf der Fahrt in die Stadt ein paar Minuten gewinnen. Ich plädiere hier für die Erhaltung aller Tramhaltestellen.
  - b. Die Tramlinie 6, verstärkt durch die 2, liegt nicht zentral, sondern auf der westlichen Seite des Siedlungsgebiets. Wer in die zentralen und östlichen Gebiete möchte, nimmt z. T. die inzwischen verlängerten Buslinien und die zum Glück wie das Ruftaxi geretteten Buslinien 35/45. Die Umsteigemöglichkeiten sind nicht immer benutzerfreundlich.
  - c. Gleichwohl bleiben mehrere Ortsteile relativ weit weg von der Tram- und den Buslinien. Gerade deshalb ist es wichtig, dass alle Riehener Tramhaltestellen erhalten bleiben.
  - d. Es geht also nicht nur um die schon jetzt beachtlichen Distanzen zwischen den Stationen, sondern um die Wegstrecken in die Wohnquartiere des notabene grossen grünen Dorfs. Würde man Haltestellen stilllegen, so gäbe es deutlich längere Wegstrecken zu bewältigen. Riehen würde als Ganzes spürbar an Siedlungsqualität einbüßen.
  - e. Das Anliegen der Schnellverbindung hat seine Berechtigung und findet in der S-Bahn ihre Umsetzung. Dabei gilt es alle politische und rechtliche Energie daran zu setzen, dass sämtliche S-Bahnen bis zum Bahnhof SBB durchgebunden werden. Noch immer unbewältigt ist auch die Doppelspurfrage. Der öffentliche Verkehr soll für Alle in Riehen benutzerfreundlich sein.
2. Wenn der Gemeinderat meine Feststellungen nicht teilt, in welchen Punkten und warum?
3. Ist die Verlängerung des Trams nach Lörrach noch ein Thema?
4. Wie setzt er sich für den Erhalt aller Riehener Tramhaltestellen, bessere Umsteigemöglichkeiten Tram/Bus und die direkte Durchbindung aller S-Bahnen nach Basel SBB (auch vor Realisierung des «Herzstücks») ein?"

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:



Seite 2 Beantwortung Fragen 1a. bis e. und Frage 2:

Im Rahmen einer Bachelorarbeit eines Studenten der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)<sup>1</sup> wurde untersucht, wie der ÖV in Basel attraktiver gemacht werden könnte. Die wissenschaftliche Arbeit schlägt die Ausdünnung der Haltestellen vor. Im Vergleich zu anderen Städten benötigt der ÖV in Basel länger, um einen Kilometer Wegstrecke zurückzulegen. Die Veröffentlichung der Arbeit hatte vereinzelte Medienberichterstattungen zur Folge. Zum Beispiel berichtete die Basler Zeitung am 6. März 2024 online über die Erkenntnisse.

Alle vier Jahre unterbreitet der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt dem Grossen Rat das ÖV-Programm, in welchem er die Planungen bzw. angestrebten Veränderungen im ÖV darlegt. Zum ÖV-Programm findet jeweils vor dem Regierungsratsbeschluss eine öffentliche Vernehmlassung statt. Die Vernehmlassung des ÖV-Programms 2026-2028 findet vom 2. Juli 2024 bis zum 2. Oktober 2024 statt. Die beiden Landgemeinden wurden in den Erarbeitungsprozess einbezogen und konnten auch in der durchgeführten Ämterkonsultation Stellung beziehen. Das aktuelle, wie auch das ÖV-Programm 2026-2028, sehen keine Tramhaltestellenaufhebungen in Riehen vor. Der Gemeinderat setzt sich für eine möglichst gute und nachfrageorientierte ÖV-Erschliessung des gesamten Gemeindegebiets ein. Dies entspricht dem Leitbild der Gemeinde Riehen sowie der Sachstrategie Mobilität des Gemeinderats. Die Tram- anbindung in Riehen wird mit den Ortsbuslinien und dem Ruftaxi Angebot sichergestellt.

Beantwortung Frage 3:

Der Gemeinderat (Legislative) der Stadt Lörrach hat am 26. Oktober 2023 die Machbarkeitsstudie «Tramverlängerung» behandelt und das weitere Vorgehen beschlossen. Der Lörracher Gemeinderat hat beschlossen, dass die Verwaltung vorerst keine weiteren Studien- oder Planungsaufträge zur möglichen Tramverlängerung in Auftrag gibt.<sup>2</sup>

Beantwortung Frage 4:

Der Gemeinderat setzt sich im Rahmen der Ausarbeitung der ÖV-Programme für eine möglichst gute Erschliessung der Gemeinde Riehen ein und nimmt an den entsprechenden Konsultationen und Vernehmlassungen teil, soweit dies nötig ist. Zusammen mit dem Kanton bestellt die Gemeinde Riehen den Betrieb der Buslinien 35, 45 und 32 (Abschnitt Bettingerstrasse bis Rotengraben). Das Ruftaxi bestellt die Gemeinde Riehen alleine. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Feinerschliessung in der Gemeinde und die Anbindung an das übergeordnete ÖV-Netz gewährleistet sind. Optimale Umsteigezeiten werden, wenn immer möglich, angestrebt. Aus Sicht des Gemeinderats besteht derzeit kein Handlungsbedarf. Neue Fahrpläne werden schweizweit jeweils im Dezember eingeführt. Zum Entwurf der Fahrpläne findet normalerweise im Mai/Juni eine öffentliche Anhörung statt. Bisher war es nicht nötig, dass die Gemeinde Riehen an der Anhörung teilgenommen hat. Anliegen der Gemeinde wurden vom Kanton und den BVB jeweils im Rahmen der Möglichkeiten bereits in der Fahrplanausarbeitung berücksichtigt. Derzeit verkehren alle S-Bahnzüge der Linie S6 vom Bahnhof Basel SBB nach Riehen und weiter ins Wiesental bzw. vom Wiesental über Riehen zum Bahnhof Basel SBB. Sie verkehrt in beide Richtungen im 30 Minuten-Takt. Ab 2035 soll die S-Bahn S6 zur Hauptverkehrszeit zwischen Lörrach und dem Bad. Bahnhof im 15 Minuten-

---

<sup>1</sup> [Wirkungsanalyse einer Ausdünnung von ÖV-Haltestellen in Basel \(fhnw.ch\)](https://www.fhnw.ch)

<sup>2</sup> [Machbarkeitsstudie Tramverlängerung – weiteres Vorgehen, Bürgerinfoportal der Stadt Lörrach](#)



Seite 3 Takt verkehren. Jede zweite S-Bahn, welche dann von Riehen nach Basel verkehrt, verkehrt nur bis zum Bad. Bahnhof. Eine Durchbindung bis zum Bahnhof Basel SBB ist aus Gleiskapazitätsgründen nicht möglich.

Riehen, 3. September 2024

Gemeinderat Riehen

Die Präsidentin:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Kaufmann', written in a cursive style.

Christine Kaufmann

Der Generalsekretär:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Breitenstein', written in a cursive style.

Patrick Breitenstein